

Ausschreibung Abschlussarbeit

Liebe Studierende des Fachbereichs 02,

der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der Goethe-Uni schreibt
drei Abschlussarbeiten zum Thema
„Preis- und Angebotspolitik Frankfurter Mensen“
zum Sommersemester 2017 aus.

Die Frankfurter Mensen fahren seit einigen Jahren große Defizite ein, die über gestiegene studentische Beiträge (und Quersubventionen aus Mieteinnahmen) ausgeglichen werden. Das Studierendenwerk versucht nach eigenen Angaben, mit erhöhten Preisen gestiegene Kosten, aber auch geringere Umsätze wettzumachen. Bei den studentischen Beitragszahlern und den studentischen Vertretungen steht diese Strategie in der Kritik: die Mensa scheitere daran, ein günstiges Grundangebot für alle bereitzustellen, indem sie preissensible Studierende durch Preissteigerungen und hochpreisige Angebote vergraulen und für vegane/vegetarische Studierende kein verlässliches Angebot bereitstelle. Auch wird behauptet, dass vergleichbare Mensen mit günstigeren Preisen trotz guter Qualität deutlich besser fahren und das Problem letztlich hausgemacht sei.

Interessant ist hier, dass nicht nur eine sozialpolitische Forderung geäußert wird, nämlich dass sich das Mensaangebot an allen Beitragszahlern, vor allem aber am kleinsten Geldbeutel zu orientieren habe. Hinzu kommt eine betriebswirtschaftliche Kritik, welche Ausgangspunkt für die Abschlussarbeit sein soll: Schmälert eine „Hochpreispolitik“ die Attraktivität bei der Masse der Studierenden und ließe sich das Defizit durch die Einführung einer günstigeren Grundangebots nicht eventuell sogar reduzieren? Hierbei sind verschiedene Systeme denkbar, z.B. Festpreise für Produktklassen oder eine andere Ausgestaltung des Studierendenrabatts.

Was sollte die Abschlussarbeit beinhalten?

- Untersuchung des Preis- und Produktpalettenmanagements des Studentenwerks
- Vergleich der Preis-/Angebotspolitik mit ausgewählten Mensen (quantitativ vergleichende Fallstudie)
- Chancen und Risiken einer veränderten Preispolitik mit verlässlichen, niedrigen Mensapreisen (auch unter Berücksichtigung auch eines veganen Angebots)
- Chancen eines solchen Angebots für die Akzeptanz des Studentenwerks und die Attraktivität des Universitätsstandorts

Was wir bieten:

- Eine praxisorientierte Abschlussarbeit „mit Sinn“
- Unterstützung durch die studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat bei der Beschaffung notwendiger Daten, gegebenenfalls Support des AStAs, z.B. beim Kontakt zu anderen Studierendenschaften und Studierendenwerken
- Eine Prämie in Höhe von **300€** für die beste Bachelorarbeit

Die Betreuung der Abschlussarbeiten wird von der Professur **Industrieökonomie (Prof. Walz)** übernommen. Alle Studierenden der Fächer Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftspädagogik, die im Sommersemester 2017 ihren Studiengang abschließen wollen, können ihre Abschlussarbeit bei der o.g. Professur und bei uns unter oekologie@asta-frankfurt.de bis zum **31.05.2017** anmelden. Wir freuen uns schon auf eure Bewerbung!

Euer AStA

